

LU/OW/NW SÄGEMEHL-RINGERTAG

Nicht alle Favoriten erfüllten die Erwartungen

Eschenbach LU | **Sieg und Niederlage liegen oft nahe zusammen. Beim LU/OW/NW Sägemehl-Ringertag gab es begeisternde Zweikämpfe zu sehen. Die ersten Plätze bei den Aktiven gingen an Thomas Epp (Schattdorf), Michael Bucher (Freiamt), Joel Meier (Freiamt), Thomas von Euw (Brunnen) und Fredy Bruhin (Tuggen).**

EPE/SG Wenn die besten Ringer auf starke Nationalturner treffen, dann ist Spektakel vorprogrammiert. 242 Athleten kämpften beim Luzerner, Ob- und Nidwaldner Sägemehl-Ringertag in vier Alterskategorien (Aktive, Kadetten, Jugend, Piccolo), um den Gewichtsklassensieg und um die Eichenlaubauszeichnung.

Freiämter mit Punktemaximum

Einige, aber nicht alle Spitzenathleten wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. So verwies der Urner Thomas Epp bis 63 kg wenig überraschend Sascha Golin und Silvan Mühlethaler auf die Ehrenplätze. Dazu reichten ihm dank hoher Noten je drei Siege und Gestellte. Eine Gewichtsklasse höher war Freiamts neuer Cheftrainer Michael Bucher eine Klasse für sich. Sämtliche sechs Zweikämpfe entschied er mit einem Plattwurf und damit 60,0 Punkten in der Schlussrangliste für sich.

Joel Meiers Exploit

Qualitativ stark besetzt war die Gewichtsklasse bis 76 kg. Der Sieg schien entweder für den Freiämter Olympioniken Pascal Strebel oder den Kriessener Internationalen Marc Dietsche (Kriessern) reserviert. Kurioserweise standen sich aber am Schluss der Freiämter Joel Meier und der für Schattdorf ringende Beckenrieder Benjamin Gander gegenüber. Obwohl sich Meier von einem Hüfterangriff überraschen liess, gewann er die Klasse mit drei Zehntelpunkten Vorsprung, weil er zuvor dank vier Siegen und guten Noten genügend Reserve geschaffen hatte.

Fredy Bruhins knapper Sieg

Nur ein gestellter Gang zierte das Notenblatt von Thomas von Euw bis 85 kg. Alle anderen Zweikämpfe gewann der Brunner Mattenspezialist mit der Höchstnote, so dass er diese Kategorie mit 2,2 Punkten Vorsprung meisterte.



Schlussgang der Schwergewichtsklasse über 85 kg: Schwinger Sven Lang (oben) attackiert hier Ringer Fredy Bruhin, der sich aber in der Folge durchsetzte.

Bei den schwersten Athleten über 85 kg war das Augenmerk auf den mehrfachen Schweizer Meister Andri Vishar gerichtet. Der für Oberriet-Grabs ringende Ukrainer wurde seiner Favoritenrolle aber nicht gerecht und musste sich mit Platz 5 begnügen. Den Tagessieg machten Ringerspezialist Fredy Bruhin und der einheimische Schwinger Sven Lang unter sich aus. Bruhin setzte sich im Schlussgang durch und überholte den nach fünf Gängen klar führenden Lang noch um einen Zehntelpunkt.

Einheimischer Sieger

Bei den Jahrgängen 2007 bis 2009 triumphierten Marco Lauener, Jonas Steiner und Julian Hegglin. Lauener musste das Sägemehl allerdings einmal als Verlierer verlassen. Steiner musste nur einem Gegner einen Gestellten zugestehen.

In der Klasse über 61,5 kg jubelte der organisierende ESV Eschenbach mit dem engagierten OK-Präsidenten Steve Anderhub dank Julian Hegglin. Dem Lokalmatador genügte ein gestellter Schlussgang gegen den Weinfelder Elias Bolzli.



Der Freiämter Joel Meier liess sich in der Gewichtsklasse bis 76 kg überraschend vor anderen Favoriten als Kategoriensieger feiern.

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Aktive

Bis 63 kg (7 Ringer)

1. Thomas Epp (Schattdorf) 56,8
2. Sascha Golin (Einsiedeln) 56,2
3. Silvan Mühlethaler (Weinfelden) 56,0

Bis 69 kg (10 Ringer)

1. Michael Bucher (Freiamt) 60,0
2. Lukas Schnider (Eschenbach LU) 56,1
3. Pasim Haydari (Willisau) 54,5
4. Josef Schnider (Eschenbach LU) 54,2
- Patrick Kurmann (Willisau)

Bis 76 kg (17 Ringer)

1. Joel Meier (Niederwil AG) 57,1
2. Benjamin Gander (Beckenried) 56,8
3. Pascal Strebel (Muri AG) 55,6
4. Stefan Kobler (Oberriet-Grabs) 55,2
5. Marc Dietsche (Kriessern) 54,8

Bis 85 kg (11 Ringer)

1. Thomas von Euw (Brunnen) 58,8
2. Yannick Epp (Schattdorf) 56,6
3. Dominic Keller (Weinfelden) 55,4
4. Christian Wolf (Kriessern) 55,2
5. Andreas Burkard (Einsiedeln) 54,7

Über 85 kg (12 Ringer)

1. Fredy Bruhin (Tuggen) 56,4
2. Sven Lang (Eschenbach LU) 56,3
3. Valentin Jung (Eschenbach LU) 54,3
4. Magomed Aischkanow (Freiamt) 54,0
5. Andri Vyshar (Oberriet-Grabs) 53,8

Kadetten

Bis 50,7 kg (14): 1. Marco Lauener (Reichenbach BE) 58,1. 2. Jan Wyrsh (Freiamt) 56,3. 3. Dario Stadelmann (Willisau) und Lars Ochsner (Weinfelden) je 55,5.

Bis 61,5 kg (17): 1. Jonas Steiner (Tuggen) 58,2. 2. Tim Schreiber (Freiamt/Fricktal) 57,6. 3. Lukas Tresch (Schattdorf) 57,3.

Über 61,5 kg (16): 1. Julian Hegglin (Eschenbach LU) 57,2. 2. Elias Bolzli (Weinfelden) 55,5. 3. Tobias Moor (Oberhasli) 55,0.

Jugend

Bis 29,5 kg (32): 1. Gian Ryter (Reichenbach BE) 58,5. 2. Helena Oskuii (Einsiedeln) 58,0. 3. Nick Wirth (Rogggliswil) und Marco Aufdermauer (Kerns) je 57,5.

Bis 34,9 kg (28): 1. Pius Ochsner (Weinfelden) 58,0. 2. Nik Kehrli (Willisau) 56,5. 3. Finn Käslin (Beckenried) 56,4.

Bis 41,6 kg (32): 1. Marco Limacher (Hergiswil) 57,6. 2. Lio Rügge (Oberriet-Grabs) 57,4. 3. Sven Steiger (Freiamt) 57,3.

Über 41,6 kg (30): 1. Livo Burri (Grosswangen) 59,8. 2. Andrin Köppli (Freiamt) 57,9. 3. Achilles Lüchinger (Oberriet-Grabs) 57,7.

Piccolo

Bis 24,7 kg (8): 1. Thies Fuchslin (Einsiedeln) 59,2. 2. Nelio Rothenfluh (Eschenbach LU) 56,2.

Über 24,7 kg (8): 1. Livio Sigrist (Ufhusen) 58,8. 2. Christian Bucher (Freiamt) und Larissa Bannwart (Luzern) je 55,8.

FOTOS: KURT ZEMP